

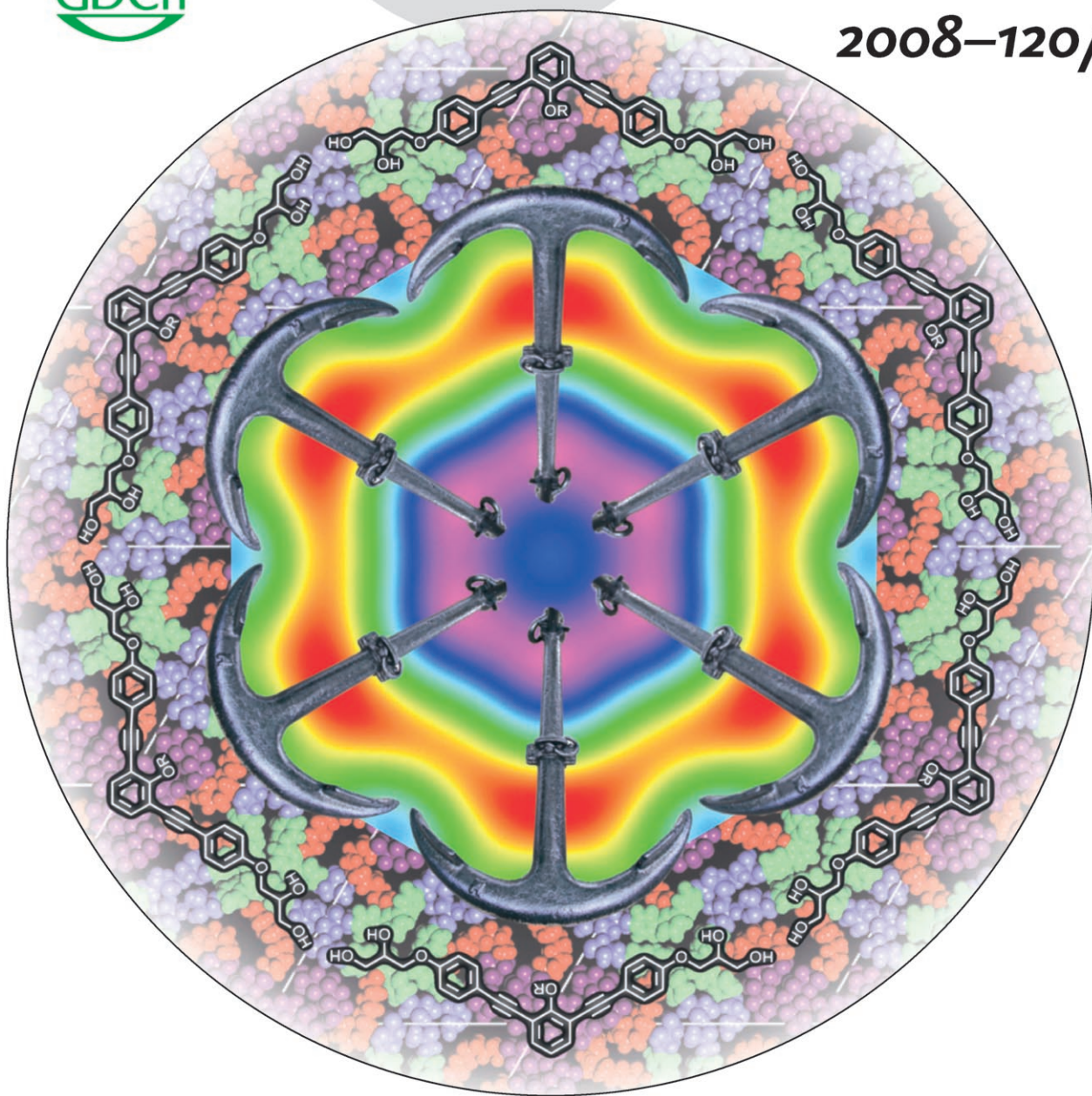
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2008–120/32



Ankerförmige Moleküle ...

... aggregieren zu zwei neuen komplexen flüssigkristallinen Phasen, die aus Anordnungen hexagonaler Zylinder aufgebaut sind; jedes Sechseck besteht dabei aus drei oder sechs Molekülen. Wie C. Tschierske et al. in der Zeitschrift auf S. 6169 ff. schildern, kann der Phasentyp durch Veränderung des Größenverhältnisses von π -konjugiertem aromatischem Kern (dem Anker) und flexibler Kette eingestellt werden. Eine der Phasen ist der erste kolumnare Flüssigkristall mit trigonaler Symmetrie, was von Interesse für nichtlinear-optische Anwendungen ist.

 WILEY-VCH

Innentitelbild

**Benjamin Glettner, Feng Liu, Xiangbing Zeng, Marko Prehm,
Ute Baumeister, Goran Ungar* und Carsten Tschierske***

Ankerförmige Moleküle aggregieren zu zwei neuen komplexen flüssigkristallinen Phasen, die aus Anordnungen hexagonaler Zylinder aufgebaut sind; jedes Sechseck besteht dabei aus drei oder sechs Molekülen. Wie C. Tschierske et al. in der Zuschrift auf S. 6169 ff. schildern, kann der Phasentyp durch Veränderung des Größenverhältnisses von π -konjugiertem aromatischem Kern (dem Anker) und flexibler Kette eingestellt werden. Eine der Phasen ist der erste kolumnare Flüssigkristall mit trigonaler Symmetrie, was von Interesse für nichtlinear-optische Anwendungen ist.

